

Naruka - Ein seltsames Mädchen

Von Hentaifreak

Kapitel 1: Hier kommt Naruka!

Sämtliche Charakter bis auf die von mir selbst erfundenen, sind nicht mein Eigentum,
sondern das von Rumiko Takahashi.
Ich habe keinerlei Rechte daran und diese FF erfüllt keinen finanziellen Zweck.
Ähnlichkeiten mit anderen FF sind rein zufällig

#####

Naruka - Ein seltsames Mädchen

Teil 1: Hier kommt Naruka

15 km außerhalb von Tokyo

Auf einem abgelegenen Hügel lag ein Pärchen auf dem Boden und beobachteten den Nachthimmel.

"Ryuka." Fragte der Junge

"Ja?"

"Willst du für immer mit mir zusammen sein?"

"Liebend gerne Gakuso. Meine Liebe würde dir überall hin folgen."

"Wirklich?"

"Ja!"

Plötzlich fing es an aus heiterem Himmel zu blitzen aber nicht vom Himmel sondern direkt neben dem Paar das von dem Licht und dem lauten Geräusch hochschrak.

"Was ist das?!" schrie das Mädchen.

"Keine Ahnung!"

In dem Blitz materialisierte sich eine gläserne Kugel.

"Aaaahh!" schrie plötzlich eine weibliche Stimme die aus der Kugel kam die kurz darauf zerbrach.

"Ahh" atmete eine junge nackte Frau angestrengt.

"Sie dir das mal an!" sagte der Junge der wie seine Freundin das ganze beobachtet.

"Wo kommt das Mädchen her und warum ist die nackt?"

Langsam erhob sich das Mädchen. Torkelnd und und fast wie ein frischgeborenes Kind

ging das Mädchen mit dem Rück zu den Personen weg.

"Ahh, so eine scheiße! Die hätten mir ruhig sagen können, das ich dabei wie eine Laborratte durchgebraten werde. Mistkerle...Und wo zum Geier bin ich hier?" fluchte sie.

"Äh...Entschuldigung?" fragte der Mann.

Langsam wandte sich das Mädchen um.

"KKKIAAAA!" schrie sie auf. "Schauen sie weg! Sie Perverser!"

"Tschuldigung!" war alles was er sagen konnte und drehte sich um wehrend die Frau auf das Mädchen zu ging.

"Wie tun dir nichts." Sagte sie.

In Tokyo oder viel mehr einen Bezirk von Tokyo, Nerima.

"Ranma du Idiot! Warum hast du das getan !" schrie ein Mädchen.

"Warum wohl? Weil meine Sachen, dich absolut nichts angehen du Mannsweib!" kam es von dem Jungen zurück.

"Deine Sachen? Was hat meine Unterwäsche bitte bei dir verloren?"

"Die hat mir der alte Zausel untergejubelt! Wie oft soll ich es noch sagen?"

Zeitgleich im Wohnzimmer.

"Was ist denn bei denen schon wieder?" fragte Nabiki nicht wirklich interessiert und sah in den Fernseher.

"Meine Güte! Ich glaube Ranma hat sich an Akane Unterwäsche vergriffen." Meinte Kasumi entsetzt.

"Ach wenn es das nur ist?" meinte die Jüngere.

"Langsam kommen sich die beiden näher. Was meinst du Saotome?" fragte Soun Tendo der Herr des Hauses.

"Ja du hast recht Tendo. Langsam aber sicher...sind sie soweit das sie heiraten könnten."

"Ich kann gar nicht glauben, dass ich ein solches Machoweib wie dich mal heiraten soll!"

"Ganz meine Rede! Wer will schon so einen Perversling wie dich heiraten wollen?!" ging es durchs Haus.

"Vielleicht auch nicht." Meinte Soun betrübt.

"Sie sind jetzt fast 3 Jahre schon zusammen und noch immer streiten sie sich. Ich befürchte, dass wird nichts mit den beiden, Vater." Meinte Kasumi.

"Ich verstehe Akane einfach nicht. Ranma hat zwar seine kleinen Fehler aber er ist doch ein gut aussehender junger Mann." Meinte Kasumi.

Genma und Soun wurden aufmerksam, sahen kurz Kasumi und dann sich wieder gegenseitig an.

"Denkst du auch was ich denke?" fragte Soun mit einem listigen lächeln.

"Kommt ganz drauf an was du denkst Tendo." Sagte Genma mit dem selben lächeln.

"Äh große Schwester, dass hättest du eben nicht sagen dürfen." meinte Nabiki. Kasumi sah ihre jüngere Schwester fragend an.

"Was meinst du?"

"Die beiden Herren, denken du würdest....Ranma mögen." erklärte die Jüngere.

"Das tu ich doch auch." Meinte sie lächelnd.

"Äh...nein sie meinen...uff...ach, vergiss es. Jetzt hast du den Salat." Meinte Nabiki und lies ihren Kopf auf den Boden fallen.

"Oh ja! Gute Idee, ich mach uns noch eine Schüssel Salat!" sagte sie fröhlich lächelnd, stand auf und ging in die Küche.

Oh je! Kasumis naives Verhalten hatte genug Wirkung die Väter und ihrer jüngere Schwester für einen kurzen Moment, die Fassung verlieren u lassen.

"(Wie Kasumi es immer nur fertig bekommt. Aber sie hat recht, im Grunde kann ich Ranma auch gut leiden, wenn er sich nicht gerade wie ein Vollidiot verhält. Manchmal tut er mir richtig leid, dass er sich von meiner kleinen Schwester so verprügeln lassen muss.)"

Wieder in der außerhalb der Stadt.

"Ich sagte doch das Jahr 1993." Erklärte die Frau die Ryuka Hiratori(20) hieß.

"(Dann hat es also tatsächlich geklappt! Nur schade das ich nicht mehr zurück kann.)" sagte das Mädchen im Gedanken, dass inzwischen in eine Decke gehüllt an einem Lagerfeuer saß. Der Mann und die Frau musterten das Mädchen. Sie hatte braunes Haar, dass hinten zu einem Zopf [so einen wie Ranma]gebunden war.

"Und wie heißt du?" fragte Gakuso Niyomia(21), der Freund von Ryuka, das Mädchen.

"Ich heiße Naruka."

"Dein Nachname?"

"Tut mir leid aber denn darf ich nicht sagen. Es ist mir verboten."

"Warum?"

"Ist halt so. Ich kann und darf es nicht erklären."

"Warum?" fragte der Mann.

"Las sie halt Gakuso. Sie hat halt ihre Gründe. Vielleicht sag sie wenigstens ihr Alter." Meinte dessen Freundin und stand auf.

"Mein Alter sag ich gerne...ich bin 16 Jahre alt."

"Aha" machte der Mann.

"Sie mal her Naruka. Das kannst du von mir haben, ist zwar nicht mehr sonderlich neu aber, es sieht noch aus wie neu." Sagte Ryuka und zeigte ihr eine braune Lederweste, eine blaue Jeans und ein paar etwas abgelaufene Schuhe.

"War Zufall, dass ich das in meinem Wagen noch hatte. Ich wollte es nächste Woche auf dem Markt verkaufen." Erklärte die Frau.

Das Mädchen nahm die sachen an sich und sah sie an.

Eine Träne floss die Wange hinunter.

"W...was ist denn? Naruka?" fragte Ryuka besorgt.

"Ach nicht, es nur...noch nie hat mir jemand etwas geschenkt." Erklärte sie mit weinerlicher Stimme.

"Was?" fragte die beiden überrascht.

"Auch nicht deine Mutter?" fragte die Frau unsicher.

"Nein, aber ich will jetzt nicht über diese Frau reden." Sagte sie mit einem Ton und einem Gesichtsausdruck der sagte das sie ihre Mutter haste und sah in die Nacht. Schnell verschwand dieses Gesicht wieder und sie lächelte Ryuka an.

"Wie auch immer, vielen danke noch mal."

"Bitte, hab ich doch gerne gemacht."

Nachdem Naruka sich angezogen hatte, stand sie auf und sah in Richtung des von Lichtern erhellten Tokyo.

"Ich muss los. Ich habe einen Auftrag zu erfüllen." Sagte sie und dreht sich noch mal um.

"Hey! Warte doch mal! Wir müssen auch nach Tokyo, wir wohnen da. Wenn du noch ein paar Minuten wartest nehmen wir dich mit." Meinte Ryuka.

"Wirklich?" fragte die 16 Jährige erfreut.

"Natürlich!"

Das Feuer wurde gelöscht und das Lager abgebaut. Nur noch der klare Sternenhimmel erhält die Landschaft.

"Das ist wunderschön." Sagte das Mädchen und sah in den Himmel.

"Nicht wahr? Gakuso und ich kommen oft hier raus und sehen uns den Sternenhimmel an. Hier ist es noch richtig schön, keine Fabriken, keine lauten und dreckige Automotoren." Erzählte sie begeistert.

Naruka machte wieder ein trauriges Gesicht.

"Ich sehe so etwas zum ersten mal..." sagte Naruka fast unhörbar.

"Hm?" machte Ryuka und zog die Augenbraun hoch.

"Ach nichts. Ich habe nur Selbstgespräche Geführt." Meinte sie darauf lächelnd.

"Hey! Ihr beiden kommt ihr dann?" fragte Gakuso laut.

"Ja!"

Wieder bei den Tendos.

"So langsam hab ich von diesem Typ genug! Am laufendem Band geht er mir auf die Nerven. Manchmal frag ich mich echt warum ich manchmal so gut mit ihm auskommen kann?" fragte Akane wütend.

"Du magst ihn halt. Sie es ein." Sagte Nabiki die auf ihrem Bett lag und eine Zeitschrift las.

"Diesen Perversling mögen? Paa! Da heirate ich lieber meinen P-chan als einen Menschen wie diesen."

"Sag nichts was du später bereuen würdest, liebe Schwester. Abgesehen davon, hatten wir schon mal einen ähnlichen Fall und dann hast du mir Ranma geschenkt."

Erzählte Nabiki grinsend und in Erinnerungen schwelgend.

"Was eine gute Idee war. Du scheinst viel besser mit ihm auszukommen. Ich könnte Ranma ja sagen, dass er es sich aussuchen kann ob er dich nimmt oder das Haus verlässt. Er hat sich schon zu lange bei uns den Wanst voll gefressen."

"Na ja. Dafür zahlt er ja ordentlich zurück."

"Er zahlt?" fragte Akane überrascht.

"Ja! Was meinst du wohl was ich mit den Photos mache die ich von ihm als Mädchen und als Junge immer schieße?" sagte die Ältere grinsend.

"Ich dachte du verwendest das Geld nur für dich selber?"

"Das meiste schon, aber ¼ geht an die Haushaltskasse und das beträgt sich meistens zwischen 10 000 und 15 000 ¥."

"Was 15 000! Nicht schlecht..." sagte sie staunend aber dann machte dann wieder ein gelangweiltes Gesicht. "Aber wehr kauft den schon Photos von Ranmas männlicher Seite?"

"60% unserer Schülerinnen an unserer Schule und 70% der Schüler für seine

weibliche Seite. Was auch interressant ist, 10% der Mädchen interessieren sich sogar für seine weibliche Hälfte."

" Was? Warum stehen Mädchen bitte auf seine weibliche Seite?"

" Schon mal was von Lesben gehört?!" fragte Nabiki wohlwissend das ihre jüngere Schwester wusste was sie meinte.

"Und was ist mit den restlichen 30% der Jungs ?"

" 20% davon sind ob du es glaubst oder nicht noch auf dich scharf. Du hast immer noch eine Fangemeinde. Sei froh das Ranma sie dir nicht alles weggenommen hat."

"Das würde sich schnell ändern wenn alle wüsten das sie in Wirklichkeit ein er währe."

"Ach bitte Schwesterherz...bitte vermies mir nicht das Geschäft." Bat Nabiki gespielt traurig.

"Keine Panik. Du wirst schon zu deinem Geld kommen. So lange du keine Nacktbilder von mir machst."

"Also wirklich Akane, du denkst zu schlecht über mich."

"Ich denke nur das was im bereich des möglichen ist und was bei dir Versprechen heißt, steht auf dünnem Eis."

Nabiki war sichtlich beleidigt oder spielte sie nur wieder? Jedenfalls machte sie ein enttäushtes Gesicht.

"Akane...wenn ich Fotos von dir gemacht habe, dann nur wenn du trainiert hast und darauf gebe ich dir 100%ige Garantie!" sagte die Ältere ernst in die Augen ihrer Gegenüber.

"So und jetzt raus aus meinem Zimmer. Bitte." Waren die letzten Worte bevor sie die Zeitschrift zur Seite legte und ihren Kopf auf das Bett legte.

"Gute Nacht große Schwester."

"Gute Nacht kleine." Sagte Nabiki lächelnd und dreht ihren Kopf von der Bettkante weg.

"(Akane hat wirklich ein Problem. Entweder will sie sich nicht eingestehen oder kann sie es sich nicht eingestehen, dass sie Ranma liebt. Das sie ihn liebt sieht man, aber ...*seufz*...Ranma...ich hatte schon oft mit dem Gedanken gespielt, dass ich....Nein! Das ist doch Schwachsinn, ich...liebe ihn ja gar nicht...ich kann nur gut leiden...*seufz*...allein deswegen, weil er mir meine Geldtasche füllt. Ich hatte ihn damals nur zum spaß verführt...es ging mir nur um Geld...nichts anderes. Klar es musste geschleimt werden, aber deswegen...ich hatte gesagt das ich ihn liebe...in...Gewisserweise...*seufz*...Nein!...Hör schon auf damit!...Du verliebst dich am Schluss noch wirklich in ihn...er sieht ja aber auch gut aus. Wenn ich bedenke wie oft ich ihn schon...)"

Ein leichtes Grinsen legte sich über ihre Lippen fast 19 Jährigen.

"(...sein...Körper...sieht gut aus...nein!...aber so gut trainiert und...ich würde seinen nackten Köper doch mal gerne...) Nein!" sagte sie nun laut. "Verflucht noch mal! Hör auf! Fang dich wieder!" fluchte sie laut.

"Du liebst Ranma nicht wirklich...du bist nur geil auf ihn das ist alles"

Nabiki glaubte nicht was sie eben gesagt hat.

"Hab ich das eben gesagt?" fragte sie sich selbst.

Inzwischen vor ihrer Zimmertüre wo zufällig Ranma vorbei ging der eigentlich zu Akane wollte.

"Hm? Führt Nabiki Selbstgespräche im Schlaf?"

Ranma lauschte, schaden konnte es nicht so lange sie oder Akane etwas merkte.

"Ich...will ihn. Ja! Ich werde Ranma...!"

Nabiki biss sich auf die Zunge. So etwas Ordinäres wollte sie nicht sagen.

"(Ich will ihn Ranma in mir haben! Egal...was für ein Idiot er im Grunde ist)...sein Körper ist so geil!" sagte sie laut.

Ungehemmt schlich ihre Hand ihren Körper hinunter zu ihrem Intimbereich.

Der Gedanke an lein mit ihm zu schlafen...machte sie geil...da viel ihr noch ein das sie eines der Photos von seiner Männlichen Seite unter ihrem Bett hatte und holte dieses heraus. Man konnte zwar nicht seine edles Stück sehen aber seine trainierter Oberkörper und sein auf diesem Bild sehr gut sehbaren Hintern.

Sie sah sich das Bild an und streichelte sich gleichzeitig sanft über ihren Körper. Von oben bis unten.

"Ra...Ranma...aahh...ich...ahh...ich will dich...aahh...ficken!"

Ranma glaubte vor der Türe nicht recht zu hören.

"Äh?! (Oh Mist!)"

Sein Äh, war laut genug, so das es Nabiki hätte hören können und er rannte schnell den Gang entlang zurück in sein Zimmer.

Wieder auf der Straße einer Autobahn die nach Tokyo führte.

Ryuka fuhr und Naruka saß auf dem Beifahrersitz. Gakuso...der wahr auf halber Strecke auf dem Rücksitz eingeschlafen.

Ryuka musste grinsen als sie sah wie das junge Mädchen den Mann schlafend sah.

"Hattest du schon mal einen Freund?" fragte die Frau.

"Mhh...nein." sagte Naruka traurig.

"Wo kommst du nur her?"

"Ich darf es nicht sagen. Sorry."

"So war das jetzt nicht gemeint, aber da wo du herkommst muss es dir schlimm ergangen sein."

Naruka sah aus dem Seitenfenster.

"Ich will nicht drüber reden, versteh das bitte."

"Soll mir recht sein."

"Komm zu dir Ranma! (Das was du da gehört hast, war nur Einbildung. Nabiki würde nie im Leben mit mir schlafen wollen. Geschweige denn das ich das wollte. Na gut, sie sieht um einiges besser aus als Akane, dass muss schon mal gesagt sein.)" redete Ranma sich im Futonbett liegend ein.

Akane konnte nicht schlafen. Das Ranma wieder so schlecht gemacht hat, tat ihr leid aber was sollte sie auch tun? Das sie Ranma wirklich liebt...davon konnte man echt nicht reden. Wie auch? Das was er jedes mal abzog wenn sie versuchte freundlich zu ihm zu sein. Seine Beschimpfungen und zynischen Bemerkungen...es musst ein Hass sein, anders konnte Akane sich das nicht erklären.

~

"Du bist daran schuld du Miststück!" schrie eine dunkelhaarige Frau.

patsch

"Aaahhh!"

Naruka sah am Boden liegend auf diese Frau. Dieser von Hass erfüllte gesichts

Ausdruck. Diese "Frau" die etwa 30 Jahre alt war.

"Nur wegen dir ist alles so schlimm geworden! Wegen dir ist er tot! Währst du nur nie geboren worden!"

Die Frau griff zu einem Messer.

"Hör auf! Bitte Tante! Ich kann nichts dafür, wirklich!" schrie das Mädchen.

"Oh doch kannst du! Verrecke!"

~

Naruka schreckte hoch und fand sich im Auto auf dem Beifahrersitz wieder. Sie schreckt zwar hoch aber nicht so das Ryuka was merkte.

Das Mädchen sah die Fahrerin kurz an und wieder auf die Straße, welche wie es schien eine Autobahn war.

"Naruka! Wir sind gleich in Tokyo. Wo musst du hin?"

"Ich...ich weis nicht genau...sag euch vielleicht die Kampfschule für Schlägerein aller Art was?"

"Sorry, da kann ich dir nicht helfen. Ich bin keine Kampfsportlerin und Gakuso eben sowenig." Sagte Ryuka bedauernd.

"Ist schon in Ordnung. Allein das ihr mich mitgenommen habt war mir Hilfe genug. Ich hätte sonst bei irgendwem mit fahren müssen."

"Und dazu auch noch ohne Kleidung. Das währ sehr peinlich gewesen."

Naruka nickte.

"Ich habe eine Idee, wie wehr es, wenn du heute bei uns übernachtet und morgen helfen wir dir diese Kampfschule zu finden, das währe doch eine gute Idee?"

Naruka sah die Frau wieder überrascht an. So viel Freundlichkeit hatte sie nicht erwartet.

"Das...währe sehr nett." Meinte sie.

"Also auf in unsere Wohnung!"

10 Minuten später trafen sie bei Ryuka und Gakusos Wohnung in der Innenstadt ein.

"So aussteigen wir sind da! Hey Gakuso, steh auf du Schlafmütze! Wir sind daheim! Du kannst im Bett schlafen, aber nicht im Auto!" schrie Ryuka ihren Freund an.

"Hää!?" machte dieser.

Naruka sah dieses dämliche verschlafene Gesicht des Mannes und fing laut hals an zu lachen.

Auch Ryuka fing nun an zu lachen und der einzige der wie ein Ochs am Berg schaute war Gakuso.

Als sie in die Wohnung gingen Präsentiert sich ihnen eine rissen Unordnung. "Oje...hier sieht es ja noch übel. Wir hatten ja nicht damit gerechnet das wir noch Gäste bekommen."

Überall Bierflaschen, Getränkedosen, Chipstüten und...Sexspielzeug?

"Aja!" schrie Gakuso aufgebracht und versteckte letzt genanntes schnell. Naruka und Ryuka musste wieder grinsen.

"Na das heißt dann wohl aufräumen." Meinte die Ältere der beiden Frauen.

Bakuso wahr schon schwer dabei, wenn auch nur beim verräumen von "gewissen" Dingen.

"Na dann ans Werk...oje!" seufzte sie und räumte den Müll weg.

Naruka sah den Verhau und musste an was denken.

~

"RÄUME DIESEN SAUVERHAU WEG! DU BIST HIER SCHLIEßLICH GAST, ALSO VEAHLTE DICH AUCH SO!" schrie eine dunkelhaarige Frau das kleine 9 jährige Mädchen an.

"Aber ich war das doch gar nicht!" sagte diese kleinlaut.

"Tu gefälligst was man dir sagt! Nach allem was du mir und meiner Familie angetan hast!" sagte diese Frau wütend und schlug mit einem Gegenstand auf das Mädchen ein.

~

"HA!" machte sie und schockte wieder hoch. Darauf fing sie ohne um Hilfe gebetet zu werden an zum aufräumen.

"Hey Naruka, du musst uns nicht helfen. Das ist unser Verhau und denn machen wir weg und nicht du als Gast." Meinte Ryuka als sie plötzlich die 16 Jährige arbeiten sah.

"Nein! Ich muss sauber machen!" sagte sie fast wie in einer Troupe.

"Hm?" die Frau stand auf und ging auf das Mädchen zu.

"Hey alles in Ordnung?" fragte sie und versuchte in das gesicht der Arbeitenden zu sehen.

"Hör auf!" sagte sie laut.

Sie hörte tatsächlich auf aber blieb am Boden sitzen.

"Hey! Was ist denn?" fragte die Ältere und legte ihrer Hand auf die Schulter des Mädchens.

"Ahh! Nein, bitte nicht!" schrie sie auf und zuckte zusammen.

Für einen Moment, wich Ryuka zurück aber legte dann ihre Hände ganz sanft um den Körper der 16 Jährigen.

"Ich tu dir nichts." Sagte sie leise und sanft in das Ohr von Naruka.

Sie schien sich wieder zu beruhigen, atmete wieder ruhiger und legte ihr Hand auf die, welche sich sanft um ihren Körper legten.

"Es tut mir leid...das ich so reagiert habe...es ist nur...ich kann nicht darüber reden."

Sagte Naruka traurig.

"Sicher kannst du. Also erzähl schon."

Eine halbe Stunde später war die Wohnung aufgeräumt und das Pärchen wusste über Narukas Vergangenheit bescheid.

"Das ist schlimm. Dein Vater wurde also umgebracht und deine Mutter hat dich zu ihrer Schwester gegeben weil sie sich um Geschäfte kümmern musste?" fragte Ryuka nach.

Das Mädchen nickte nur.

"Das ist schlimm. Aber du kannst uns nicht sagen wo du her kommst? Das verstehe ich nicht. Ich meine diese Biltze und diese Kugel..."

"Halt den Mund Gaku-chan! Uns muss es nichts angehen. Aber das du uns deine Vergangenheit gesagt hast war wichtig. Wie fühlst du dich jetzt?"

"Besser. Du hattest recht, dass ich darüber reden musste."

"Natürlich ist es besser drüber zu reden. Außerdem kann ich dich verstehen."

"Was verstehen?" fragte die das Mädchen.

"Deine schlimme Vergangenheit. Ich hatte früher eine ähnliches Verhältnis, nur da war meine Mutter gestorben und meine Vater hatte sich um mich und meine Schwester gekümmert, im Grunde verhielt sich alles wie noch vor Mutters Tot, nur...fing Vater dann mit dem Trinken an, und das hat uns sehr getroffen."

"Jetzt sag bloß nicht er hat dich im suff..."

"Nein hat er nicht. So krank war er glücklicher weise nicht und ich war froh darüber. Wenn eine Frau wollte, hat er sich immer rausgeputzt und ist eine der Nachtclubs

gegangen. Oft kam er dann mit irgend einer Frau heim und ...na ja, denn Rest kannst du dir ja denken."

Naruka nickte nur und sah auf den Boden.

"Jedenfalls als ich dann 18 war hab ich meine Ersparnisse genommen, den Führerschein gemacht, mir ein Auto besorgt und habe mein Zuhause verlassen. Dann vor einem Monat traf ich diesen liebenswerten Brummbär." Sagte sie grinsend, umarmte Gakuso lieb und gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss.

Naruka verfolgte das mit staunend.

"Sag mal Naruka, hattest du schon mal einen Freund?"

"Was ich? Äh...nein!" sagte verlegen und verwirrt wehrend gleichzeitig ihren Wangen rot anliefen.

"Aber diese Frage hast du schon mal gefragt."

"Wirklich? Sorry. Aber wenn du noch keinen Freund hattest heißen dass du hattest noch gar nicht dein Erstes mal?"

Dazu sagte sie überhaupt nichts aber ihre rotes Gesicht gab die Antwort.

"HALLO!" kam plötzlich eine Stimme vom Eingang.

"Hm? Wer kommt denn da um diese Zeit noch?" fragte Ryuko und stand vom Boden auf um zur Haustüre zu gehen.

"Hallo Schwesterchen!" rief ein Mädchen fröhlich welche vielleicht 16 oder 17 Jahre alt war und rote bis zum rücken lange Haare hatte und dadurch einige Jährchen jünger wirkte.

"Hallo Riko! Sag mal was verschafft mir die Ehre deine plötzlichen Besuchs?" sagte Ryuka erfreut und überrascht zu gleich.

Naruka sah überrascht auf das Mädchen, das genau so alt sein konnte wie sie selbst. Nur schien sie einen kleinen Dachschaten zu haben. Sie verhielt sich wie eine 12 Jährige.

"Ich hatte Sehnsucht nach dir. Du hast dich ganz schön entwickelt!" meinte Riko und drückte zart auf die Brüste ihrer Schwester.

Ryuka fasste es nicht und gab ihrer Schwester eine Kopfnuss.

"Aber du hast dich vom verhalten her kein bisschen verändert, Riko." Sagte die große Schwester leicht erbost. "Ich dachte du würdest endlich erwachsen werden."

"Will aber nicht!" sagte diese lauthals und fröhlich als hätte sie Kopfnuss nie bekommen.

"Ach Gakuso! Möchtest du mal meine kleine Schwester kennen lernen?" fragte Ryuka mit einem bestimmten ihren Freund und mit einem fiesen Grinsen im Mundwinkel.

"Gerne doch!" meinte dieser scheinbar nichts ahnend und freundlich.

"Das ist meine kleine Schwester Riko." Sagte sie zu Gakuso.

"Riko, das mein Freund Gakuso Niyomia."

Nach dem sie sich vorstellten ging sie flugs auf Abstand weil sie schein bar irgendwie roch das Riko was mit ihm vorhatte.

"Schon sie kennen zu lernen Her Niyomia!" sagte sie freundlich aber auch höflich und verbeugte sich

"Gleichfalls! Du bist ja richtig höflich." sagte er lächelnd und verbeugte sich.

"Bin halt so!" meinte sie in einem kindlichen Ton.

"Äh!" machte Ryuka und starrte ihre kleine Schwester an.

"Du hast dich doch verändert. Früher hättest du ihn jeden Jungen mit dem ich zu tun hatte wie ein Affe angesprungen."

"Diese Zeiten sind vorbei Schwesterherz. Ich kann auch ganz anders sein, wenn ich

will." Sagte sie plötzlich mit einer reifen Stimme.

Bis auf Gakuso sahen alle Riko mit großen Augen an.

"Entschuldigst du mich mal bitte?"

"Natürlich!" sagte sie wieder mit einer kindlichen Stimme.

Ryuka nahm Naruka zu Seite und ging in einen Nebenraum.

"Ryuka, kann es sein das deine Schwester einen leichten...Vogel hat?"

"Leichten...das ist untertrieben. Sie ist eine von den Mädchen die wahnsehnig gerne Mangas lesen und Animes gucken und das schon seit sie 8 war. Das hat "einwenig" auf sie abgefärbt." Erklärte die Frau dem Mädchen.

"Du würdest mir einen riesen Gefallen tun wenn du dich einwenig mit ihr beschäftigst."

"Mit ihr beschäftigen? Wie denn bitte und was?"

"Was denn? Rede mit einander, spielt was, irgendwas! Ich mach inzwischen was zu essen in Ordnung?"

"Also gut. *seufz*" meinte Naruka

"Was braucht ihr denn so lange!" kam wieder die junge Stimme Rikos.

"Ach wir hatten nur kurz was zu besprechen. Äh Riko, darf ich dir Naruka vorstellen."

"Oh Schwesterchen! Du bist ja eine ganz wilde! Und ich dachte du stehst nur auf Jungs!" fragte die kleine Schwester frechen.

pong!

Kopfnuss

Für fünf Sekunden lag sie auf dem Boden aber stand gleich wieder auf und ergriff Narukas Hand.

"Schön dich kennen zu lernen Na - ru - ka!" sagte sie spielerische. "Sag mal wie ist Ryuka so im Bett?" fragte sie wieder.

pong!

Wieder Kopfnuss von ihrer großen Schwester die eigentlich schon in der Küche sein wollte.

"Ist ja auch egal. Hilfst du mir mal mit dem Gebäck?" fragte Riko freundlich und zeigte auf die Reise Tasche und den Koffer.

"Na gut." Meinte Naruka als sie das sah und wollte die Tasche anheben, bekam sie dann aber im ersten Moment nicht hoch.

"Waaah! Was hast du denn da drinnen?"

"Was ein Mädchen halt so brauch." Sagte Riko darauf und hob ihren Koffer hoch als währe es nichts und brachte ihn in das Zimmer wo Gakuso ihnen zeigte.

Naruka brauchte einen Moment sich auf das Gewicht zu gewöhnen aber dann ging es ganz einfach.

"Was zum Geier ist da bloß drinnen? Gewichte?"

Naruka brachte die Tasche in das Zimmer und stellte sie ab.

"Ist die Tasche für dich so schwer? Also die ist ja noch richtig Leicht im Gegensatz zum Koffer." Meinte Riko nebensächlich und legte den Koffer in die wagerechte und öffnete ihn.

Naruka glaubte nicht was sie sah, da lagen zwei 50kg Hanteln und eine Stange mit noch mal zwei 50kg Gewichten drinnen. Außerdem waren Kleidung und Unterwäsche darin.

"Wa...was? Du trägst das teil wie nichts und das sind mehr als 200kg. Das ist doch kein normaler Koffer!" meinte die Naruka ungläubig.

" Nö. Ist eine Spezialanfertigung von Paps. Der Arbeit seit drei Jahren wieder und hat eine Leitende Position in einer Fabrik die Gepäcktaschen angefertigt. Sa...Samsone

oder so ähnlich." erklärte sie. "Dieser Koffer hat ein Spezialgehäuse und ist aus einem leichten Material gemacht, dass gleichzeitig sehr robust ist und auch bei extrem Belastungen wie durch Gewichten zum Beispiel nicht kaputt geht."

"Aha. Und was ist in dieser Tasche drinnen? Noch mehr Gewichte?" fragte Naruka unsicher.

"Aber nein. Da sind nur meine ganzen Mangas und Animes drinnen." Erklärte sie und machte die Tasche auf.

In wenigen Minuten war alles ausgeräumt und sauber gestapelt. 50 Mangas und 30 Animes in Form von VHS und DVD wobei ein Drittel davon Hentai-Animes war.

Naruka schnappte über. Ein Mädchen das dermaßen viele Mangas und Animes mit sich rum schleppt und auch noch Hentai-Animes bei sich hat.

"(Wie ist die an die Hentai-Animes gekommen? Sie ist doch nicht viel älter als ich!)"

"Aha! Du stehst wohl auf solche Animes, hä?" fragte Riko mit einem wissenden Blick.

"Nein! Aber, mich wundert's wie du an die gekommen bist."

"Das verrate ich nicht." Gab diese fies von sich.

"Mich interessiert das Zeug nicht!" sagte Naruka noch mal deutlich.

"Ganz klar! Und ich bin aus der Zukunft!" sagte sie ironisch.

"Hä? (Wie kommt sie jetzt da drauf?)"

"Was ist? Du schaust mich an als wäre ich aus dem All?"

"Ach nichts. Nicht so wichtig. (Ich darf nicht alles so ernst nehmen.)"

In der Zwischenzeit in der Küche.

"Ryuka, denkst du die beiden würden es verstehen, wenn sie zusammen ein Zimmer teilen müssen?"

"Sicher! Sie sind beide alt genug. Und wenn ich an damals denke wo ich das erste mal eine Freundin bei mir hab über nachten lassen." Die Frau musste grinsen.

"Ach was hab ihr da denn so gemacht?!" fragte Gakuso in einem ahnenden Ton und mit hochgezogenen Augenbraun.

"Was wohl?" fragte seine Freundin in einem Ton der alles sagte.

Ryuka unterbrach ihre Küchenarbeit für einen Augenblick und küsste ihren Liebling.

"JA GENAU GEH AN IHN RAN!" rief Riku.

Schlag artig lösten sie sich wieder und gingen auf abstand.

"Was gibt's Riku?" fragte ihre große Schwester sie.

"Ich wollte Fragen ob ihr heute Abend den DVD-Player und den Fernseher braucht?"

Die beiden Erwachsenen sah sich an.

"Was meinst du gehen wir noch später in die Disco?" fragte die große Schwester ihren Liebling.

"Hmm, können wir schon." Meinte er.

"Also gut ihr könnt. Aber keine perversen Fernsehserien auf Fuji TV haben wir uns?" drohte sie.

"Natürlich nicht. Was meinst du warum ich nach dem DVD Player gefragt habe?(Wenn sie wüste was für DVDs ich habe)" sagte Riku und grinste in sich hinein.

Riku drehte sich um und ging wieder in das Gästezimmer.

"Mit bekommen? Wir sind nach dem Essen alleine!" sagte sie erfreut.

"Wie?! Na super!" meinte Naruka ironisch.

"Was hast du denn? Willst du nicht mit mir einen von den Hentai-DVDs ansehen?"

fragte die vom Verhalten her jüngere.

"Äh...nun...ich muss ehrlich sagen...ich weis nicht so recht." Meinte Naruka verlegen und wurde leicht rot.

"Sag mal hast du noch nie meinem Junge ...hm?"

Sie wurde noch roter und sah verschämt zu Boden.

"Du hast wirklich noch nie!"

Ein ganz leichtes nicken war zu sehen.

"Du bist 16 Jahre alt und hast noch gar nicht sex gehabt. Na gibst das den noch!"

"Hast du etwa schon!" fragte Naruka herausfordernd zurück

"Na logisch! Das erste mal da wurde ich 14 und das zweite mal vor nicht ganz 2 Monaten."

"Wie noch mal? Du hattest an deinem 14 Geburtstag das erste mal?" fragte Naruka ungläubig.

"Ja!? Was ist da dabei? Ich meine vorher geht ja nicht da würde der Junge ja riesen Probleme bekommen. Ist ja verboten."

"Das weis ich selber! (Die Gesetze gab es also zu diesem Zeitpunkt auch schon. Wundert mich ein wenig)" kam es von dem Mädchen.

Keiner sagte mehr was, keine hatte eine Idee was sie jetzt bis zum Essen tun könnten bis Riku zu ihren Mangas schielte.

"Oh Mann! Da sitzen wir hier rum und dabei hab ich soviel Lesestoff dabei!" meinte sie lachend und rutschte am Boden zu den Büchern hin.

"Mal sehen was wir da haben...hm...DA!"

Sie zog eine etwas größere Werk aus dem Stapel.

"Schon mal einen Shonen-Ai gelesen?" fragte Riku grinsend.

Naruka wusste zwar was das war und um was es bei so was ging aber gesehen und gelesen hatte sie noch nie einen und allein deswegen wurde sie schon wieder rot.

"Oh je Mädels! Du bist ja verklemmter als verklemmt." Meinte Riku lässig.

Naruka spürte das noch eine lange Nacht werden würde, wenn sie mit diesem Energiebündel ein Zimmerteilchen würde, anders gesehen fühlte sie sich seit langem richtig glücklich.

"Essen ist fertig!" kam es aus der Küche.

"Na endlich! Ich sterbe vor Hunger!" sagte Riku laut und rannte zum Esstisch.

Naruka folgte dieser wortlos und setzte sich an den Tisch.

"Guten Appetit!"

Riku wollte gerade etwas essen als sich das Fleisch in Luft auflöste und auch das Gemüse verflüssigte sich.

"Was zum?"

"Das hat gut geschmeckt!" sagte Naruka bevor auch nur irgendwer etwas gegessen hatte und die Servierteller alle leer waren.

Allen blieb der Mund offen stehen.

"Wa...wa...was war das eben?" fragte Gakusu perplex.

"Naruka sag mal machst du Kampfsport oder so was?" fragte Riku sie.

"Hm? Na ja ein wenig. Mein Vater hatte mir ein bisschen was beigebracht als er noch lebte." Sagte sie aber nicht traurig nur etwas betrübt.

"Diese Technik. Die kommt mir bekannt vor. Katchu Tenchin Amaguriken, richtig?"

"Äh...ja! Aber wie?" sagte Naruka überrascht.

"Hab heute als in Tokyo angekommen bin einen Mädchen und einen Jungen kämpfen sehen. Das Mädchen hat diese Technik angewandt."

"Du hast ja ein gutes Gedächtnis." Meinte ihre große Schwester.

"Na ja große Schwester. Als du gegangen bist hab ich angefangen Kenpo und Karate zu lernen und hab auch angefangen mir Namen von Techniken zu lernen."
"Aha, du bist doch noch immer für eine Überraschung gut." Meinte Ryuka.
Riko grinste nur breit.
"Na wie dem auch sei, haben wir noch was zu essen?"
"Ja! Ich hatte mir gedacht das Naruka hunger hat und hab mehr gemacht." Erklärte die Frau des Hauses beruhigend. "Aber bitte lass uns jetzt auch noch was übrig, Naruka."
Meinte sie dann noch.
Die Angesprochene nickte nur.
"Hey wenn du nichts mehr essen willst kannst du von mir aus mal schauen was wir uns nachher ansehen wollen. Dir stehen alle DVD zu Verfügung." Schlug Riko vor und wartete auf weiteres Essen.
"Na gut...bin sowieso satt. Danke noch mal für das Essen."
"Ach kein Problem!" meinte Ryuka die noch mal aus der Küche schielte.
Naruka ging gemütlich zurück in das Zimmer.
"(Die sind alle so nett. Aber wenn ich zurück denke...wo ich her komm?)"
Sie setzte sich vor den DVD Stapel und sah zu erst nur oberflächlich über die Animes.
"Die ist echt ein Otaku...keine Frage." Sagte sie laut und musste schmunzeln.
Sie nahm die erste ganz oben vom Stapel.
"Bibel Black" stand da.
Sie drehte das Cover und sah auf die Rückseite.
"Iee...nein nicht mein Geschmack!" sagte sie und legte es zur Seite.
"Wie kann ein Mädchen sich so was nur ansehen? Bei einem Mann würde ich solche perversen Dinge noch verstehen."
Sie nahm die nächste...schon wieder ein Hentai.
"End of Summer"
Der sah schon vielversprechender aus.
"Der schein nicht so hart zu sein."
Sie las die Kurzbeschreibung.
"Den tu ich mal zu den Interessanten."
Weitere Titel aus der Hentai-Anime klasse folgten welche die ihr vom hören bekannt vorkamen andere wieder überhaupt nicht.
"Na! Hast was interessantes gefunden!" kam es plötzlich hinter ihr und zwei Hände strichen ihrem Rücken hinab.
"Haa! Erschreck mich nicht so!" schnaufte Naruka schwer.
"Tut mir leid wollte ich nicht. Und hast ein Paar..." sie schielte schon während sie den Satz aussprach zu den DVDs.
"Ja aber Hallo! Bist also doch auf die Teile scharf...hätte mich auch gewundert."
Naruka wurde wieder leicht rot.
"Mach dir nichts draus aber eins sei dir gesagt. Du hast schon gelesen das die unzensiert sind?"
"Hm? Ich dachte hier zu Lande ist es Vorschrift, dass..."
"He he! Das sind Erstauflagen. Deswegen sind Cover noch nicht so ausgearbeitet."
Erklärte Riko
"Ach deswegen, ich hatte mich gewundert warum einige Cover anders aussehen als die, die ich schon mal gesehen..."
gerade merkte sie was sie sagen wollte und hielt sich den Mund zu.
"Also doch!" meinte Riko wissend und kam dem Mädchen auf wenige Zentimeter nähe und sah ihr in die Augen als würde sie sagen "Du bist schmutzig".

"Nein! Du verstehst das falsch! Eine Freundin von mir hat mir mal welche gezeigt aber ich hatte keine Interesse daran sie mit ihr anzusehen." Versuchte sie zu erklären.

"Natürlich!" meinte Riko ironisch. "Abgesehen davon können wir schon rausfinden, ob du noch das bist, was du vorgibst zu sein." Grinste sie fies und überrumpelte Naruka.

"Wa...?" sagte die unten liegende heißer.

Riko lag gerade zu auf ihr, nicht richtig. Sie saß auf Narukas Taljenbereich.

Erst jetzt wurde Riko sich bewusst was sie tat und wurde auch etwas rot.

"Na das nenn ich ein Ding. Du findest das schön, hm?" fragte Riko sie.

Naruka sah ihr in die Augen und sah diesem warem lieben Blick, etwas was sie seit dem Tod ihres Vater nicht mehr erlebt hat.

Sanft hob sie die Hand an und strich über Rikos Gesicht.

Diese genoß es irgendwie.

"Naruka...was du wissen solltest...ich hab dich angelogen." Fing Riko zögernd an.

"Hm?"

"Ich habe noch gar nicht mit einem Jungen geschlafen. Ich...bin auch noch..."

Zu erst sah die Liegende sie erstaunt an dann lächele sie aber.

"Dachte ich mir."

"Bist du mir böse?"

"Natürlich nicht." Antwortet Naruka freundlich. "Irgendwie versteh ich das sogar."

"Wirklich?"

"Ja, so wie du es gesagt hast wolltest du dich nur wichtig machen. Aber das ist normal das man das macht."

"Hey ihr Beiden! Wir...aahhiiich glaube ich störe gerade." Meinte Gakuzo der ohne zu Klopfen ins Zimmer kam und die beiden in einer sehr intimen Situation vorfand.

Beide Mädchen sahen überrascht auf den Mann.

"Äh..ä...ich wollte nur sagen das Ryuka und ich dann gehen. Ihr seit dann allein im Haus. Alles klar?"

"Alles klar. Schönen Abend euch beiden!" meinte Riko und ging von Naruka runter.

"Äh...ja...danke. Euch auch...uff...Ryuka hatte recht."

Denn Rest des Satzes nach dem Seufzer nuschelte nur noch und verlies das Zimmer.

Riku fing an zu lachen.

"Hast du das blöde Gesicht gesehen? *fg* Der denkt jetzt mit Sicherheit schmutzige dinge." Lachte sie.

Naruka war in dem Moment nicht nach lachen. Sie fühlte sich irgendwie von Riko veralbert.

"Sag mal hat dir das eben nichts bedeutet?" fragte sie ernst.

"Was...meinst du?" fragte Riko.

"A...als du mir so nah warst." Sagte sie.

"Natürlich...tut es das...ich bin vielleicht kindisch, frech und ein bisschen gemein, aber mit Sicherheit nicht unverschämt. Soll ich es dir beweisen?" sagte Riko wieder wie ein reifes Mädchen und sah Naruka auch entsprechend an.

Die Rothaarige näherte sich wieder dem Mädchen und legte ihrer Hand über den Körper der gleichaltrigen und näherte sich mit ihrem Gesicht dem der anderen.

"Ri...Riko..." wollte Naruka noch sagen und bekam rote Wangen.

Genau so das andere Mädchen.

"Sch...still jetzt und genieß es." Flüsterte Riko zierlich.

Naruka schloss die Augen und spürte wie die weichen Lippen des Mädchens auf sie legte. Ihre Lippen spielten mit einander und eine Gier breitet sich in den Mädchen aus.

Vorsicht knöpfte Riko die oberen Köpfe der Weste der Gleichaltrigen auf und strich vorsichtig über ihre Brüste. Die Berührungen an ihren Brüsten fühlten sich für Naruka wie Stromschläge, aber nicht schmerzhaft sondern schön und erregend.

Riko knöpfte die Weste auf ganz auf und steifte diese ganz von ihrem Körper.

Naruka fühlte sich wie betrunken von den schönen Berührungen.

Riko zog sich ihr T-Shirt und ihren Rock aus.

"Ich hab eine Idee. Willst du was trinken?" fragte Riko zart.

Naruka nickte nur und Riko stand auf und verließ das Zimmer.

Naruka sah an die Decke über sich.

"(Soll ich...und darf ich das überhaupt? ...Ich kann eigentlich sowieso nicht zurück...ich muss für immer in dieser Welt bleiben. Dann ist es doch eigentlich egal, oder?)"

Schon kam Riko wieder mit zwei...Sektgläsern?

Naruka sah auf die Flasche...es war Sekt.

"Warum gleich Sekt?"

"Wir haben was zum Anstoßen." Sagte Riku, ließ den Korken knallen und schenkte ein. Darauf nahm sie die Gläser und reichte eines Naruka.

"Erstens auf unser Treffen" sagte sie dabei und näherte sich gleichzeitig wieder mit ihrem Gesicht unmittelbar dem ihrer Zimmergenossin.

"Und Zweitens auf unsere erste Gemeinsame Nacht." Sagte sie und gab Naruka spontan ein Küsschen auf die Nase."

"Also?" meinte sie und hob das Glas. "Auf uns und auf unser Erstes mal." sagte sie.

Naruka lächelte und stieß mit ihr an.

"Auf uns." Sagte sie.

Nach dem Riku geschluckt hatte sah sie munter auf Naruka.

"Wo waren wir stehen geblieben?" fragte sie frech obwohl sie genau wusste wo sie aufgehört hatten.

Riku näherte sich wieder dem anderen Mädchen und wollte sie küssen, doch diese sah zur Seite.

"Was ist?"

"Ich weiß nicht ob das richtig ist was wir da machen." Meinte sie verlegen.

"Warum? Du magst mich doch?"

"J...ja schon, aber ich weiß nicht ob es...wie soll ich sagen...so sein soll. Ich hatte eigentlich davon geträumt, dass ich mein Erstes mal mit einem Jungen hätte. Verstehst du?"

Riku ging wieder Naruka weg und setzte sich auf einen halben Meter Entfernung neben sie hin.

"Bis...bist du jetzt böse?" fragte die Braunhaarige.

Riku lächelte kurz.

"Natürlich nicht. Ich hab auch Verständnis dafür." Sagte sie freundlich. "Also gut sehen wir uns eine DVD an, alles klar?"

"Alles klar!" meinte Naruka fröhlich und beide schnappten sich die ausgesuchten DVDs und gingen ins Wohnzimmer.

Mehrere Stunden später. 4.00Uhr

"Das war doch ein schöner Abend oder?" meinte Ryuka die die Haustüre aufsperrte und eintrat.

"Ja du hast recht. Es war eine gute Idee. Nanu!"

Gakuso merkte erst jetzt das der Fernseher an war und ein Filmmenü über die Scheibe flimmerte.

"Schttt! Kein Lärm." Flüsterte seine Freundin und zeigte auf zwei halbnackte Mädchen aneinander gekuschelt schliefen.

Der Mann grinste.

Die beiden 16 jährigen Mädchen machten aber auch auch schönes Bild. Beide nur noch in Tanga, bzw. Naruka auch noch mit T-Shirt gekleidet.

Naruka schlief auf dem Rücken ins Kissen gedrückt wehrend sie von Riku um den Bauch rum umarmt welche wiederum den Arm der Anderen um sich gelegt hatte.

"Die beiden sehen, süß aus wenn sie schlafen." Sagte er in dezenter Lautstärke.

"Mhm." Meinte Ryuka nickend. "komm, gehen wir ins Bett und lassen die beiden schlafen."

So gingen Ryuka und Gakuso ins Bett und liesen die beiden Mädchen in ruhe Schlafen.

Was wird geschehen? Wer ist diese Naruka wirklich und woher kommt sie?

Wird Riku ihre neue Freundin noch einmal verführen?

Wird Nabiki wirklich mit Ranma schlafen?

Das alles in der nächsten Folge!